

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 10.

Mittwoch, den 31. Juli

1889.

Die Abhaltung des Concurſes pro Seminario für das Jahr 1889 betreffend.

Nr. 6975. Die Kandidaten der Theologie, welche ihr Studium ordnungsgemäß absolvirt haben und sich dem Concurſe pro Seminario unterziehen wollen, haben sich Samstag den 10. August l. J., Vormittags 9 Uhr auf der Erzbischöflichen Kanzlei einzufinden und unter Vorlage der erforderlichen Zeugnisse um Zulassung zu dieser Prüfung nachzusuchen.

Freiburg, den 25. Juli 1889.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Abhaltung des Concurſes pro Beneficiis für das Jahr 1889 betreffend.

Nr. 6976. Die diesjährige Pfarrconcurſprüfung wird dahier vom 21. bis 25. Oktober abgehalten werden. Die Concurrenten haben ihre Gesuche um Zulassung längstens bis 25. September unter Angabe des Tages ihrer Ordination und unter Vorlage beglaubigter Abschriften der Zeugnisse über ihre bisherige dienstliche Wirksamkeit und ihren sittlichen Wandel anher vorzulegen.

Die zur Prüfung zugelassenen und durch besonderes Decret einberufenen Concurrenten haben sich Montag den 21. Oktober Nachmittags zwischen drei und sechs Uhr auf der Erzbischöflichen Kanzlei (Secretariat) behufs der Inscription einzufinden.

Freiburg, den 25. Juli 1889.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründe wird anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

Rißelfstetten, Decanats Konstanz (wiederholt), mit einem Einkommen von 1017 M. außer 163 M. 62 S. Anniversar-gebühren und mit der Verbindlichkeit, jährlich 1000 M. zur Bestreitung der Pension des resignirten Pfarrers an die katholische Intercalarcaffe abzugeben.

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgesetzten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu wenden.

Pfründebefetzungen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Ruppenheim, Decanats Lahr, präsentirten Pfarrer Adolf Thiry, bisher in Schlatt, wurde den 16. Juli l. J. die canonische Institution erteilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf die Pfarrei Hammereisenbach, Decanats Billingen, präsentirten Pfarrer Albert Käpplein, bisherigen Pfarrverweser in Hierbach, wurde den 23. Juli l. J. die canonische Institution ertheilt.

Diensternennungen.

Vom venerabeln Landkapitel Lahr wurde Kammerer und Pfarrer Michael Hennig in Seelbach zum Decan erwählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 26. Juni l. J. Nr. 5685 bestätigt.

Vom venerabeln Landkapitel Lahr wurde Pfarrer Karl Strittmatter in Kürzell zum Kammerer gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 4. Juli l. J. Nr. 6006 bestätigt.

Vom venerabeln Landkapitel Lahr wurde Pfarrer Wilhelm Thummel in Herbolzheim zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 4. Juli l. J. Nr. 6006 bestätigt.

Bersekungen.

- Den 19. Juni: Blasius Manz, Vicar in Weiler i. g. E. nach Hofweier.
24. Juni: Quirin Göggel, Vicar in Murg i. g. E. nach Waldshut.
Josef Mager, Vicar in Reichenau i. g. E. nach Todtmoos.
Josef Eckert, Pfarrverweser in Gütenbach i. g. E. nach Reichenau-Münster.
Adolf Anna, Pfarrverweser in Schellbronn i. g. E. nach Gütenbach.
1. Juli: Georg Josef Zimmermann, Pfarrverweser in Stollhofen i. g. E. nach Roth.
2. Juli: Friedrich Gäng, Pfarrverweser in Rippenheim i. g. E. nach Altschweier.
Josef Sieber, Vicar in Leutkirch als Pfarrverweser nach Lippertsreuthe.
11. Juli: Richard Michele, Vicar in St. Peter als Curatieverweser nach Hierbach.
18. Juli: Andreas Lorenz, Vicar in Hemsbach i. g. E. nach Eichsel.
Pfarrer J. Fackler in Achkarren mit Absenzbewilligung als Beneficiumsverweser nach Bickesheim.
Gustav Heizmann, Beneficiumsverweser in Philippsburg als Pfarrverweser nach Achkarren.
Emil Rieger, Vicar an der obern Pfarrei in Mannheim als Beneficiumsverweser nach Philippsburg.
Karl Friß, Vicar in Oberkirch i. g. E. an die obere Pfarrei in Mannheim.
Michael Sack, Curatieverweser in Rauenberg als Pfarrverweser nach Eubigheim.
Lorenz Eis, Vicar in Hardheim als Curatieverweser nach Rauenberg.
Jakob Maier, Vicar in Ottenhöfen i. g. E. nach Leutkirch.
Karl Wickenhauser, Vicar in Zell a. H. i. g. E. nach Gengenbach.
Josef Wäldele, Vicar in Limbach i. g. E. an die untere Pfarrei in Mannheim.
Josef Bauer, Vicar in Rastatt i. g. E. an die untere Pfarrei in Mannheim.
Gustav Becker, Vicar an der untern Pfarrei in Mannheim als Curatieverweser der neuerrichteten Curatie in der Neckarvorstadt daselbst.
Dr. Arthur Steinam, Vicar an der obern Pfarrei in Mannheim als Pfarrverweser nach Lichtenthal.
Adolf Schwarz, Vicar in Meßkirch i. g. E. an die obere Pfarrei in Mannheim.
Josef Schmitt, Vicar in Urloffen i. g. E. nach Meßkirch.
Karl Knöbel, Vicar in Oppenau als Kaplaneiverweser nach Waldkirch.
Johann Baptist Albrecht, Vicar in Pforzheim als Pfarrverweser nach Untersimonswald.
Sebastian Heilig, Pfarrer und Pfarrverweser in Pülfringen i. g. E. nach Reicholzheim.
Johann Nepomuk Lehmann, Pfarrverweser in Hardheim i. g. E. nach Pülfringen.
Richard Kaiser, Vicar in Gernsbach als Pfarrverweser nach Reuthe.

Sterbfälle.

- Den 23. Juni: August Lenggenhager, Pfarrer in Selbach.
" 14. Juli: Georg Anton Marquart, Pfarrer in Endwighshafen.
" 25. " Dr. Stephan Braun, ehem. Repetitor am Erzb. Convik in Freiburg.

R. I. P.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

- Den 7. Februar l. J.: Hauptlehrer Georg Hezler als Organist an der Neckarkirche in Mannheim.
17. April: Schuster Anselm Schlachter als Mesner und Glöckner an der Filialkirche zu Rogingen.
23. Mai: Schuster Johann Braunbarth als Mesner und Glöckner an der Filialkirche zu Mühlfhofen.
" " Hauptlehrer Ph. Deckert als Organist an der Pfarrkirche zu Büchenau.
" " Landwirth Rochus Abele als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Büchenau.
29. " Landwirth Peter Federle als Mesner und Glöckner an der Kapelle zu Rickenbach.
6. Juni: Hauptlehrer Ludwig Laub als Organist an der Filialkirche zu Eberfingen.
13. " Hauptlehrer Simon Herm als Organist an der Pfarrkirche zu St. Trudpert.
" " Hauptlehrer Wendelin Leiber als Organist an der Pfarrkirche zu Deggenhausen.

Fronne Stiftungen.

Zum Kirchenfond Rohrdorf 200 *M.* von † Johann Georg Jung zu einer Jahrtagsmesse mit Almosen.

Zum Kirchenfond Baden 1000 *M.* von der † Maria Magdalena Stehli, Wittwe zu einem Jahrtagsamt für die Stifterin.

Zur Heiligenpflege Ruesslingen 150 *M.* von der † Wittwe Theresia Krist geb. Heinzle, bezw. von Stephana Waldruff zu einer hl. Messe für die Erstgenannte und deren † Chemann Johannes Krist.

Zum Pfarrpfündefond Altschweier 200 *M.* von der † Antonia Weith geb. Himmel in Bühl zu einem Jahrtagsamt für ihren † Chemann Kaver Huber.

Zum Kirchen- und Pfarrhausbau fond in Dbrigheim 10,000 *M.* von den Angehörigen des † Pfarrers Karl Josef Mezger von Heckfeld zur Ausschmückung der Kirche und zur Unterhaltung der kirchlichen Gebäude in Dbrigheim.

Zum Kirchenfond in Dbrigheim 15,000 *M.* von denselben Stiftern zur Bestreitung der gottesdienstlichen Bedürfnisse, eventuell zur Unterstützung der barmherzigen Schwestern in Dbrigheim.

Zum Kirchenfond Ohlsbach 125 *M.* von der † Karolina Wild geb. Pfaff von Bernersbach zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihren † Chemann Isidor Wild.

Zum Kirchenfond Bermatingen 250 *M.* von der ledigen Maria Wiest zu einem Jahrtagsamt mit Brodalmosen für ihre † Großmutter Magdalena Braunwarth geb. Schneider.

Zum Kirchenfond Waldau 500 *M.* von Ungenannt zu einem Seelenamt mit Almosenvertheilung für den † Pfarrer Benedict Stückler.

Zum Kirchenfond Grossschönach 170 *M.* von Kronenwirth F. Lohr in Ueberlingen zu einer hl. Messe für seine † Eltern und Anverwandten.

Zur Heiligenpflege Sigmaringen 100 *M.* von Albertine Laur zu einer weiteren hl. Messe am Laur- und Schulz'schen Jahrtag.

Zur Pfarrei Laiz 100 *M.* von Martina Henselmann zu einer weiteren hl. Messe am Fidel Henselmann'schen Jahrtag.

Zur Heiligenpflege Trochtelfingen 100 *M.* von Lehrer Vitus Wolfer zu einer hl. Messe für seine † Anverwandten Jakob Sigg und Magdalena geb. Wolfer.

Zur Heiligenpflege in Stetten unter Holstein 100 *M.* von Josefa Klingenstein zu einer hl. Messe für sich selbst.

Zur Heiligenpflege in Hörschwag 133 *M.* 34 *S.* von Christian Heinzelmänn zu einer hl. Messe für sich und seine beiden † Ehefrauen Magdalena geb. Heinzelmänn und Anna Maria geb. Ott.